

Als Reisende und Wissenschaftler zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Buddhas von Bamiyan und zahlreiche Stupas entlang der indo-baktrischen Straße entdeckten und ihre ersten Berichte veröffentlichten, erkannte Carl Ritter sofort, dass sie von einem weltweiten historischen Phänomen zeugten, das bis dahin fast unbemerkt geblieben war, einer untergegangenen Kulturperiode, die sich über mehrere Jahrhunderte vor und nach unserer Zeitrechnung erstreckte.

Carl Ritter beschreibt mit großer wissenschaftlicher Genauigkeit, wie er all diese Berichte, Geschichten und Zeichnungen analysiert, bewertet und klassifiziert und dabei die Verbindungen zwischen diesen Monumenten und dem Buddhismus sowie der hellenistischen Kultur, die sich in der makedonischen Zeit in diesen Regionen besonders entwickelt und verbreitet hatte, deutlich hervorhebt.

Die Stupas und die Kolosse von Bamiyan

Carl Ritter

CARL RITTER

Die Stupas (Topes)
oder
die architektonischen Denkmale
an der
Indo-baktrischen Königsstraße
und
die Kolosse von Bamiyan